



Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband

Ausbildungskurs „Kanal-Sanierungsplanung“

Modul 3 zur Ausbildung zum/zur „Geprüften Kanal-Sanierungs-Berater/in“

Datum: 10. bis 14. November 2014 (Teil I)
1. bis 5. Dezember 2014 (Teil II)

Ort: Wien

Kursort:

MID Town Meeting und BusinessCenter GmbH,
Ungargasse 64-66 / Stiege 3 / 1. Stock, 1030 Wien
Tel.: 01/715 14 46, www.midtown.at

Kursleitung:

DI Josef Kitzberger, Büro Dr. Lengyel ZT GmbH

Ausbildungsziele:

Ziele sind der Erwerb von grundlegenden fachlichen Kenntnissen sowie die fundierte praktische und theoretische Auseinandersetzung mit den Themengebieten Kanalbau, Kanalinspektion, Schadenserkenkung und Zustandsbewertung, Reparatur-, Renovierungs- und Erneuerungsverfahren, Materialkunde, Statik, Entwicklung von Sanierungskonzepten, Ausschreibung, Bauausführung und Bauüberwachung. Die TeilnehmerInnen sollen befähigt werden, die entsprechenden Planungsschritte einer detaillierten Sanierungsplanung durchführen zu können. Ergebnis ist die Auswahl eines geeigneten Sanierungsverfahrens unter Berücksichtigung der technischen und wirtschaftlichen Aspekte. Grundlage dazu ist die Kenntnis der Sanierungsverfahren und deren Eignung im Einzelfall. Im Rahmen des Kurses wird auf die Bauüberwachung, Bauabnahme und Qualitätssicherung anhand praktischer Beispiele, Diskussion und Erfahrungsaustausch eingegangen.

TeilnehmerInnenkreis:

MitarbeiterInnen von Ingenieurbüros und Ämtern der Landesregierungen sowie Betriebspersonal von Kanalisationsanlagen im Bereich Planung, Bau, Betrieb und Instandhaltung von Entwässerungssystemen. Weiters MitarbeiterInnen von ausführenden Firmen im Bereich der Kanalsanierung.

Veranstalter:

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH.

Eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes (ÖWAV)
1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5
Tel. +43 (1) 535 57 20
Fax: +43 (1) 532 07 47
E-Mail: buero@oewav.at



zukunft
SEIT 1909
denken

Programmübersicht

(Änderungen vorbehalten)



DIE AUSBILDUNG ZUM/ZUR „GEPRÜFTEN KANAL-SANIERUNGS-BERATER/IN“

Die Ausbildung setzt sich aus folgenden Modulen zusammen:

Modul 1: „Grundkurs für das Betriebspersonal von Kanalisationsanlagen“

Modul 2: „Inspektion und Zustandsbewertung von Kanalisationsanlagen“

Modul 3: „Kanal-Sanierungsplanung“

TeilnehmerInnenvoraussetzung:

1. AbsolventInnen der Master-Studienrichtungen „Kulturtechnik und Wasserwirtschaft“ oder „Bauingenieurwesen- Infrastrukturplanung und -management“ mit einem nachweislichen Ausbildungsinhalt im Bereich der Siedlungswasserwirtschaft und erfolgreiche Teilnahme am Ausbildungs-Modul 2 „Inspektion und Zustandsbewertung von Kanalisationsanlagen“.
2. AbsolventInnen einer Fachhochschule, BachelorabsolventInnen der oben angeführten Studienrichtungen oder AbsolventInnen einer HTL – Berufsbildenden Höheren Schule (Bautechnik–Tiefbau, Bautechnik–Umwelttechnik) – mit einem nachweislichen Ausbildungsinhalt im Bereich der Siedlungswasserwirtschaft und erfolgreiche Teilnahme am Ausbildungs-Modul 2 sowie einer einschlägigen dreijährigen Berufserfahrung.
3. InteressentInnen mit mindestens fünfjähriger Berufserfahrung im Bereich Planung, Bau, Betrieb und Instandhaltung von Entwässerungssystemen und erfolgreiche Teilnahme am Ausbildungs-Modul 1 „Grundkurs“ und Modul 2 „Inspektion und Zustandsbewertung von Kanalisationsanlagen“.

Die Inhalte des Moduls 1 können bei KursinteressentInnen, welche einen Ausbildungsinhalt im Bereich der Siedlungswasserwirtschaft (z. B. im Rahmen eines Masterstudiums „Kulturtechnik und Wasserwirtschaft“ oder „Bauingenieurwesen- Infrastrukturplanung und -management“) nachweisen können, als bekannt vorausgesetzt werden.

Kursabschluss:

Abschlussprüfung am Ende des Ausbildungskurses mit schriftlicher Prüfung für die Abfrage der Grundkenntnisse und der Sanierungstechniken sowie Erstellung eines Sanierungskonzeptes. Im Rahmen einer mündlichen Prüfung soll ein Sanierungskonzept vorgestellt und diskutiert werden.



TEIL I

Montag, 10. November 2014

- 09.00 – 10.20 **Begrüßung**
10.20 – 11.10 **Einführung zur „Ausbildung zum/zur geprüften Kanal-Sanierungs-Berater/in“**
Univ.-Prof. DI Dr. Thomas ERTL, DI Josef KITZBERGER
11.10 – 12.00 **Grundlagen der Entwässerung, Kanalbetrieb, Arbeitssicherheit, rechtliche Grundlagen (Wiederholung – Grundkurs Modul 1)**, Univ.-Prof. DI Dr. Thomas ERTL, DI Hanns PLIHAL
12.00 – 13.00 *Mittagspause*
13.00 – 14.15 **Grundlagen der Entwässerung, Kanalbetrieb, Arbeitssicherheit, rechtliche Grundlagen**
Univ.-Prof. DI Dr. Thomas ERTL, DI Hanns PLIHAL
14.15 – 14.25 *Pause*
14.25 – 16.05 **Inspektion und Zustandsbewertung von Kanalisationsanlagen (Wiederholung – Inspektions- und Zustandsbewertungskurs, Modul 2)**, Univ.-Prof. DI Dr. Thomas ERTL, DI Hanns PLIHAL
16.05 – 16.25 *Pause*
16.25 – 17.40 **Inspektion und Zustandsbewertung von Kanalisationsanlagen**
Univ.-Prof. DI Dr. Thomas ERTL, DI Hanns PLIHAL

Dienstag, 11. November 2014

- 08.00 – 09.40 **Sanierungsverfahren – Überblick**, BR h.c. DI Roland HOHENAUER
09.40 – 10.00 *Pause*
10.00 – 11.40 **Roboterverfahren inkl. Hausanschlüsse**, Ing. Johann HUBER
11.40 – 12.40 *Mittagspause*
12.40 – 13.55 **Abschnittsweise Auskleidung/Manschetten**, Ing. Johann HUBER
13.55 – 14.05 *Pause*
14.05 – 15.45 **Statik / Langrohrrelining, verformte Rohre**, DI Matthias KOROSCHETZ
15.45 – 16.05 *Pause*
16.05 – 17.45 **Langrohrrelining, verformte Rohre**, DI Matthias KOROSCHETZ

Mittwoch, 12. November 2014

- 08.00 – 09.40 **Injektionsverfahren**, DI Klaus STADLBAUER
09.40 – 10.00 *Pause*
10.00 – 10.50 **Kurzrohrrelining**, DI Klaus STADLBAUER
10.50 – 11.40 **Sanierung von Druckleitungen**, DI Klaus STADLBAUER
11.40 – 12.40 *Mittagspause*
12.40 – 13.55 **Wickelrohrverfahren**, Bmst. Ing. Michael GRIEBAUM
13.55 – 14.05 *Pause*
14.05 – 15.45 **Schlauchlining**, Bmst. Ing. Michael GRIEBAUM
15.45 – 16.05 *Pause*
16.05 – 17.45 **Schlauchlining**, Bmst. Ing. Michael GRIEBAUM



Donnerstag, 13. November 2014

08.00 – 09.40	Montage- und Auskleidungsverfahren , Ing. Mag. Heinz FUCHSLUGER
09.40 – 10.00	<i>Pause</i>
10.00 – 10.25	Montage- und Auskleidungsverfahren , Ing. Mag. Heinz FUCHSLUGER
10.25 – 11.40	Berstlining , GF Ing. Manfred LOIDL
11.40 – 12.40	<i>Mittagspause</i>
12.40 – 13.55	Hydraulischer Pressvortrieb/Mikrotunneling/Pipeeating , Ing. Mario POSCH
13.55 – 14.05	<i>Pause</i>
14.05 – 14.55	Hydraulischer Pressvortrieb/Mikrotunneling/Pipeeating , Ing. Mario POSCH
14.55 – 15.45	Schachtsanierung und begehbare Kanäle , GF Mark André KASTINGER, MBA
15.45 – 16.05	<i>Pause</i>
16.05 – 17.45	Beschichtungsverfahren , GF Mark André KASTINGER, MBA

Freitag, 14. November 2014

08.30 – 14.00	Praktische Vorführung der Sanierungsverfahren
---------------	--

TEIL II

Montag, 1. Dezember 2014

09.00 – 10.40	Kanalsanierungsstrategien , Univ.-Prof. DI Dr. Thomas ERTL, DI Hanns PLIHAL
10.40 – 10.50	<i>Pause</i>
10.50 – 11.20	Emissionsvergleich geschlossene – offene Bauweise , DI Gerald SCHÖLLER
11.20 – 12.10	Grundlagen und Anforderungen für die Erstellung eines generellen Sanierungskonzeptes , DI Gerald SCHÖLLER
12.10 – 13.10	<i>Mittagspause</i>
13.10 – 14.25	Hydraulische Zustandsbewertung als Grundlage für die Sanierungsplanung , DI Josef KITZBERGER
14.25 – 14.35	<i>Pause</i>
14.35 – 16.15	Prioritätenreihung, Konzepterstellung, Grobkostenschätzung, Budgetierung , DI Gerald SCHÖLLER
16.15 – 16.35	<i>Pause</i>
16.35 – 17.50	Praktisches Beispiel einer generellen Sanierungsplanung , DI Gerald SCHÖLLER, DI Josef KITZBERGER



Dienstag, 2. Dezember 2014

08.30 – 10.10	Kanalsanierungsplanung , DI Josef KITZBERGER
10.10 – 10.30	<i>Pause</i>
10.30 – 12.10	Massenermittlungen, Kostenschätzung und Wirtschaftlichkeit , DI Gerald SCHÖLLER
12.10 – 13.10	<i>Mittagspause</i>
13.10 – 14.25	Wasserhaltung , DI Klaus STADLBAUER
14.25 – 14.35	<i>Pause</i>
14.35 – 16.15	Praktisches Beispiel zur Sanierungsplanung , DI Gerald SCHÖLLER, DI Josef KITZBERGER, DI Klaus STADLBAUER
16.15 – 16.35	<i>Pause</i>
16.35 – 17.50	Praktisches Beispiel und Prüfungsvorbereitung , DI Gerald SCHÖLLER, DI Josef KITZBERGER, DI Klaus STADLBAUER

Mittwoch, 3. Dezember 2014

08.30 – 10.10	Ausschreibungsverfahren, Leistungsbeschreibung (Positionen des LB-SW) , DI Josef KITZBERGER
10.10 – 10.30	<i>Pause</i>
10.30 – 12.10	Ausschreibungsunterlagen/Technische Beschreibung, Angebotsprüfung/Vergabe , DI Josef KITZBERGER
12.10 – 13.10	<i>Mittagspause</i>
13.10 – 14.25	Technisches Regelwerk/Qualitätssicherung (als Grundlage für die Verfahren) , DI Stefan HITZFELDER
14.25 – 14.35	<i>Pause</i>
14.35 – 16.15	Praktisches Beispiel zur Ausschreibung , DI Stefan HITZFELDER, DI Gerald SCHÖLLER, DI Josef KITZBERGER
16.15 – 16.35	<i>Pause</i>
16.35 – 17.50	Prüfungsvorbereitung , DI Stefan HITZFELDER, DI Gerald SCHÖLLER, DI Josef KITZBERGER

Donnerstag, 4. Dezember 2014

08.30 – 10.10	Bauausführung/örtliche Bauaufsicht/Rechnungsprüfung , DI Gerald SCHÖLLER
10.10 – 10.30	<i>Pause</i>
10.30 – 12.10	Qualitätskontrolle (Abnahmeprüfung, Werkstoffprüfung) , DI Stefan HITZFELDER
12.10 – 13.10	<i>Mittagspause</i>
13.10 – 14.25	Vergütungsmodell (Honorierung) , BR h.c. DI Roland HOHENAUER
14.25 – 14.45	<i>Pause</i>
14.45 – 17.15	Schriftliche Prüfung

Freitag, 5. Dezember 2014

08.30 – 12.30	Mündliche Prüfung
12.30 – 12.50	Zeugnisausgabe





zukunft
SEIT 1909
denken

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH

Eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und

Abfallwirtschaftsverbandes (ÖWAV)

1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5

Tel. +43 (1) 535 57 20, Fax: +43 (1) 532 07 47, E-Mail: buero@oewav.at

Allgemeine Hinweise

TeilnehmerInnenzahl: Die TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt, wir ersuchen um möglichst frühzeitige Anmeldung (ÖWAV-Mitglieder werden bevorzugt gereiht). Bei einer zu geringen TeilnehmerInnenzahl behält sich der Veranstalter eine Absage vor.

Versicherung: Die KursteilnehmerInnen müssen kranken- und unfall-versichert sein. Ist das nicht der Fall, ist vom/von der Kursteilnehmer/in für die Kursdauer eine gesonderte Versicherung abzuschließen.

An- und Abreise, Unterkunft und Verpflegung: Für die An- und Abreise, Unterkunft und Verpflegung hat jede/r Teilnehmer/in selbst zu sorgen. Eine Hotelliste zur Information liegt der Anmeldebestätigung bei. Zusätzliche Auskünfte bzgl. Unterkunftsmöglichkeiten erhalten Sie beim „Wien Tourismus“, Tel.: 01/24 555, www.info.wien.at.

Kurskosten und Stornierung: Die Kurskosten sind nach Erhalt der Anmeldebestätigung und Rechnung zu überweisen.

Die Anmeldung ist verbindlich, bei Stornierungen nach dem Anmeldeschluss (20.10.2014) beträgt die Stornogebühr 50 % der Kurskosten, bei Nichterscheinen zu Kursbeginn wird der gesamte Kursbeitrag in Rechnung gestellt. Ein/e Ersatzteilnehmer/in kann gestellt werden.

Fachliche Auskünfte: DI Josef Kitzberger, Büro Dr. Lengyel ZT GmbH, Rennweg 46-50/1/2, 1030 Wien, Tel.: 01/798 24 00-71, E-Mail: j.kitzberger@bdl.at

Organisatorische Auskünfte: Isabella Seebacher, ÖWAV, Tel.: 01/5355720-82, E-Mail: seebacher@oewav.at

ANMELDUNG

1. Ausbildungskurs „Kanal-Sanierungsplanung“

10. bis 14. November 2014 (Teil I) & 1. bis 5. Dezember 2014 (Teil II), Wien

Familienname

Vorname

Titel

Dienstanschrift

Telefon

Fax

E-Mail

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

beschäftigt als

Privatanschrift

Telefon

Bitte besuchte Ausbildungskurse angeben:

Modul 1: Grundkurs für das Betriebspersonal von Kanalisationsanlagen (Voraussetzung für Teilnahme) absolviert im Jahr:

Modul 2: Inspektion und Zustandsbewertung von Kanalisationsanlagen (Voraussetzung für Teilnahme) absolviert im Jahr:

Kursbeitrag (inklusive Kursunterlagen, Kaffeepausen, Mittagessen):

Mitglieder des ÖWAV € 2.350,- (zuzügl. 20 % USt.) pro Person

Nichtmitglieder des ÖWAV € 2.950,- (zuzügl. 20 % USt.) pro Person

ÖWAV-Mitglied ☐ ja ☐ nein (bitte ankreuzen)

Mit der Anmeldung akzeptieren wir die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAV und bestätigen deren Kenntnis.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAV können unter <http://www.oewav.at/home/Veranstaltungen> eingesehen werden.

Datum

Unterschrift

Stampiglie